Infosammlung

Unser Kindergarten-ABC

In diesem kleinen Kindergarten ABC sind alle wichtigen Informationen für Sie und Ihre Familie zusammengefasst. Es soll Ihnen ein Wegweiser durch den Kindergartenalltag sein!

A

Adressänderungen

Bei einem Wohnungswechsel teilen Sie uns bitte umgehend Ihre neue Adresse mit. Gleiches gilt bei Änderungen der Festnetz- und Handynummern. Die Erreichbarkeit in einem Notfall muss für die Sicherheit Ihres Kindes immer gegeben sein.

Aller Anfang ist schwer

Die Kindergarten-Eingewöhnung beginnt, eine große Veränderung im Leben Ihres Kindes und für die Familie findet statt. Man trennt sich - oft zum ersten Mal- für ein paar Stunden, das Kind muss sich nun in neuen Räumlichkeiten unter teilweise oft fremden Kindern und unbekanntem Personal zurecht finden. Dies fällt nicht jedem immer leicht…

Darum helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie ihm genau sagen, wann Sie es wieder abholen und verabschieden Sie sich **kurz und bestimmt**. Halten Sie sich bitte unbedingt an die Vereinbarungen, die Sie mit dem pädagogischen Personal und Ihrem Kind treffen.

Altersgemischte Gruppe

In der Gruppe Sonnenschein bieten wir Betreuungsplätze für die jüngeren Kinder an. Die Gruppenstärke ist durch den höheren Betreuungsaufwand reduziert. Die maximale Buchungszeit für Kinder unter 3 Jahren geht bis 15 Uhr.

Altersgruppen

Um die Altersgruppen besser einteilen zu können und für die Kinder transparenter zu machen, haben wir uns entschieden, sie nach Tiernamen zu unterscheiden: Eulenkinder, Eichhörnchenkinder, Igelkinder, (große und kleine) Mäusekinder. Zu welcher Altersgruppe Ihr Kind im aktuellen Jahr gehört, erfahren Sie zu Beginn des Kindergartenjahres.

App

Informationen werden bei uns über die Stay-informed App verschickt; werfen Sie deshalb regelmäßig einen Blick hinein. Bitte melden Sie Ihr Kind über die App abwesend/krank und geben Sie uns z.B. bei Abfragen auch über die App Rückmeldung. Dies erleichtert uns den Alltag sehr!

Aufnahme

Wir nehmen grundsätzlich Kinder ab 1,0 Jahren bis zum Schuleintritt in unserem Kindergarten auf. Die Haupteingewöhnungszeit der neuen Kinder ist im September. Bei freien Kapazitäten ist auch eine Aufnahme während des Kindergartenjahres möglich.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt durch die persönliche Übergabe und die Begrüßung Ihres Kindes. Dementsprechend endet sie mit der Übergabe an die Sorgeberechtigten bzw. die zur Abholung berechtigten Personen. Bitte achten Sie daher auch im Garten darauf, dass sich die Kinder vom Personal verabschieden und „tschüss“ sagen.
Abholberechtigt sind alle im Aufnahmevertrag angegebenen Personen und Geschwisterkinder ab 12 Jahren.
Es kann immer wieder vorkommen, dass eine Person, die nicht im Bildungs- und Betreuungsvertrag erwähnt wird Ihr Kind abholt. Bitte informieren Sie in diesem Fall Ihr Gruppenpersonal darüber.

B

Beitrag

Der Einzug erfolgt 12x jährlich, auch im August. Die Pauschale für das gebuchte Mittagessen richtet sich nach der Anzahl der wöchentlich gebuchten Essen und wird 11x jährlich abgebucht. Eine Übersicht der Kosten für den Besuch der Einrichtung und das Mittagessen finden Sie auf unserer Homepage.
Wir weisen darauf hin, dass im Juni, Juli und August nicht niedriger gebucht werden kann. Es besteht die Möglichkeit, eine Kostenübernahme für den Elternbeitrag und die Mittagspauschale durch das Jugendamt bzw. das Job-Center zu beantragen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen dazu an die Leitung.

Bildungs- und Betreuungsvertrag

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie unseren Bildungs- und Betreuungsvertrag und die dazugehörige Kindergartenordnung an und verpflichten sich, die Vertragsbedingungen einzuhalten.
Der Vertrag muss von beiden Sorgeberechtigen unterschrieben werden. Dies gilt gleichermaßen für die Buchungs- bzw. Umbuchungsbelege.

Bring- und Abholzeiten

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis **spätestens 8.15 Uhr in die jeweilige Gruppe**, da wir pünktlich mit allen Kindern unser Programm (Morgenkreis) beginnen möchten. Außerdem schließen wir aus Sicherheitsgründen die Haustüre.
Während der Kernzeit von 8.15 bis 12.15 Uhr bleibt die Eingangstüre verschlossen. Ab 12.15 Uhr beginnt die Abholzeit für alle Gruppen.

Brotzeit

In unseren beiden Kindergartengruppen gibt es eine „gleitende Brotzeit", d.h. die Kinder essen dann, wann es ihren Bedürfnissen entspricht. Die Kinder der altersgemischten Gruppe machen nach dem Morgenkreis gemeinsam Brotzeit.
Wir legen Wert auf gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit. Geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit, auch nicht als Nachspeise.
Müsli und Cornflakes können jeden Tag mitgebracht werden. Die Milch dafür bekommt Ihr Kind von uns, ebenso wie andere Getränke (Wasser, Saftschorle, Tee…)

C

Christliche Erziehung

Wir sind ein katholischer Kindergarten und die religiöse Erziehung bildet einen wichtigen Teil unserer pädagogischen Arbeit. Gemeinsam besprechen wir biblische Geschichten, greifen kirchliche Feste auf, singen religiöse Lieder, beten, führen mit den Kindern religionspädagogische Angebote durch und gestalten verschiedene Gottesdienste.

D

Datenschutz

Seit einigen Jahren werden die Bestimmungen zum Datenschutz immer strenger. Dies betrifft natürlich auch uns im Kindergarten. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Auskünfte über andere Kinder geben dürfen.

E

Elternbefragung

Einmal jährlich findet eine Befragung zur Zufriedenheit der Eltern und Kinder statt. Unser Ziel ist es, die Qualität unserer Einrichtung zu verbessern und deshalb freuen wir uns über viele zurück gegebene Fragebögen. Sie müssen allerdings mit Lob, Kritik und Anregungen nicht bis zur Befragung warten, sondern können

jederzeit an das Team herantreten oder den anonymen Feedbackkasten im Eingangsbereich nutzen.

Elternbeirat

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres wird ein Elternbeirat gewählt. Dieser knüpft ein Dreieck zwischen Team, Eltern und Träger und ist direkter Ansprechpartner bei Anliegen, Problemen und Wünschen.
Außerdem unterstützt der Elternbeirat das Kindergartenteam und organisiert u.a. das gemeinsame Frühstück, den alljährlichen Martinsumzug u.v.m. Außerdem repräsentiert er unsere Einrichtung nach außen. Der Elternbeirat wird zu unterschiedlichen Themen angehört bzw. vorab informiert.
Der Austausch findet unter anderem in regelmäßigen Elternbeiratssitzungen statt. Bei einigen Aktionen ist der Elternbeirat auf zusätzliche Helfer angewiesen. Wir sind für jede Hilfe dankbar und freuen uns über Ihre Bereitschaft, uns zu unterstützen.

Entwicklungs- und Elterngespräche

Ein regelmäßiger Austausch mit Ihnen (z.B. durch Tür- und Angelgespräche) ist uns wichtig. Er ermöglicht uns ein besseres Verständnis für die Erfahrungen Ihres Kindes. Wir bieten neben dem Erstgespräch und dem Eingewöhnungsgespräch zu Beginn der Kindergartenzeit auch jährliche Entwicklungsgespräche an. Bei Verständigungsschwierigkeiten kann ein Dolmetscher hinzugezogen werden.

F

Ferien

Zu Beginn des Kindergartenjahres erhalten Sie von uns den Ferienplan für das ganze folgende Kalenderjahr. Hat der Kindergarten während der Schulferien geöffnet, bieten wir eine Bedarfsgruppe an, zu der Sie Ihr Kind über die App anmelden müssen.

G

Garten

Wir sind sehr bemüht, möglichst oft in den Garten zu gehen, um den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu geben, d.h. auch wenn es vorher geregnet hat. Ziehen Sie deshalb Ihr Kind immer wettergerecht an!

Geburtstage

Der Geburtstag Ihres Kindes ist auch im Kindergarten ein wichtiges Ereignis, den wir mit allen Kindern in der Gruppe feiern. Wir versuchen die Geburtstage zeitnah zu feiern (manchmal ist eine Feier direkt am selben Tag nicht möglich). Das Geburtstagskind teilt während der Feier Kekse an alle Kinder der Gruppe aus. Diese werden vom Kindergarten bereitgestellt. Sie brauchen Ihrem Kind für die Feier keine weiteren Speisen oder Geschenke mitgeben.

Gemeinsames Frühstück

Unser Elternbeirat organisiert ca. 4x pro Jahr ein gemeinsames Frühstück. Dabei wählen die Kinder aus, was sie gerne essen möchten. Das Ergebnis wird im Eingangsbereich ausgehängt und vom Elternbeirat eingekauft und bezahlt.

Getränke

Unsere Einrichtung stellt Ihrem Kind ungesüßte Tees, Apfelschorle, Milch für das mitgebrachte Müsli und Leitungswasser zur Verfügung.
Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich eine unbefüllte, beschriftete Wasserflasche mit. Daraus trinken die Kinder während der Freispielzeit am Vormittag und im Garten.

Gruppenübergreifendes Arbeiten

Obwohl die Kinder in feste Gruppen eingeteilt sind, ist uns gruppenübergreifendes Arbeiten sehr wichtig. Die Kinder können sich z.B. während der Freispielzeit in anderen Gruppen oder der Turnhalle aufhalten und werden auch oft für Angebote (z.B. Vorschulstammtisch) zu altershomogenen Gruppen zusammengefasst.

H

Handyfreie Zone

Wir bitten alle Eltern und Besucher im Kindergarten kein Handy zu benutzen. Bitte nehmen Sie sich beim Bringen und Abholen die Zeit, ohne vom Handy abgelenkt zu sein. Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit!

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt geschlossene, beschriftete Hausschuhe, die im Kindergarten bleiben. Außerdem sollten die Schuhe bequem, rutschfest und für Ihr Kind leicht anzuziehen sein. Da wir den Kindern die Möglichkeit bieten, sich auch regelmäßig im Turnraum zu bewegen und zu toben, müssen die Hausschuhe auch dafür geeignet sein.

I

Informationen
Alle wichtigen Informationen finden Sie in unserem Eingangsbereich, der „Akutelles“-Wand im Erdgeschoss und jeweils vor den Gruppentüren. Außerdem erhalten Sie Elternbriefe und sonstige Informationen regelmäßig über die Stay – informed App. Grundsätzliche Infos oder Rückblicke zu unseren Aktionen können Sie auch gerne auf der Homepage nachlesen.

Internetpräsenz
Unser Kindergarten hat eine Homepage und wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen (www. sankt-angelus.de)! Außerdem sind wir auch auf Instagram vertreten.

Inklusion
Die Kinder haben das Recht auf gemeinsame Bildung. Bei uns sind alle Kinder willkommen, unabhängig davon, ob sie körperlich, psychisch oder geistig beeinträchtigt sind, oder ob sie einer anderen Kultur/ Religion angehören oder sonstige Besonderheiten aufweisen.

J

Jahreskreislauf
Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am weltlichen (z. B. Jahreszeiten, Fasching) und dem christlichen Jahreskreislauf (z. B. St. Martin, Weihnachten, Ostern usw.). Was Ihr Kind erlebt hat, können Sie im Wochenplan vor der Gruppentüre nachlesen.

K

Kleidung
Bitte achten Sie auf bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Außerdem empfehlen wir wetterfeste Kleidung für den Außenbereich, da wir so oft es geht im Freien sind.

Konzeption
Die Konzeption befindet sich im Windfang unserer Einrichtung. Sie können diese jederzeit einsehen.

Krankheiten

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Bitte informieren Sie uns sofort, wenn Ihr Kind krank ist und teilen Sie uns unverzüglich mit, wenn es eine ansteckende Krankheit hat. Nur so können wir durch Aushänge die anderen Eltern darüber informieren und meldepflichtige Krankheiten an das Gesundheitsamt weiterleiten.

Um die Ansteckungsgefahr einzudämmen bitten wir Sie darauf zu achten, dass Ihr Kind, vor allem bei Magen-Darm-Beschwerden und Fieber, 48 Stunden symptomfrei ist, bevor es wieder den Kindergarten besucht.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass das Personal keine Medikamente im Kindergarten verabreicht. Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen Notfallmedikamente benötigen, sprechen Sie dies bitte direkt beim Personal an.

Kündigung

Kündigungen müssen mit einer vierwöchigen Kündigungsfrist zum Monatsende schriftlich erfolgen. Kündigungen zum 30.06. bzw. 31.07. sind nicht möglich. Kündigungsgründe seitens der Einrichtung entnehmen Sie der Kindergartenordnung.

M

Mittagessen

Wir bieten täglich ein warmes Mittagessen an. Dieses können Sie gegen eine Monatspauschale dazu buchen. Die Speisepläne der Woche finden Sie an der AKTUELLES-Wand im Foyer und in der Stay Informed App.

Die aktuellen Pauschalen entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Die altersgemischte Gruppe isst um 11.30 Uhr, die beiden Kindergartengruppen essen um 12.00 Uhr.

N

Namenstag

Der Namenstag Ihres Kindes wird ebenfalls in unserer Einrichtung gefeiert. Kinder, deren Namenstag wir nicht kennen feiern ihn an unserem alljährlichen Schutzengelfest im Oktober.

O

Öffnungszeiten

Montag:	07:00 – 14:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag:	07:00 – 16:00 Uhr (Kinder unter 3 Jahre bis 15:00 Uhr)
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

P

Partizipation

Das partizipative Arbeiten ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts, um die Kinder in ihrer Selbstständigkeit sowie ihrem Verantwortungsbewusstsein zu fördern und trägt zudem zu ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung bei. Die Kinder haben das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligt zu werden.

Portfolioarbeit

Jedes Kind bringt zum Kindergartenstart einen Ordner von zu Hause mit, der während der gesamten Kindergartenzeit mit verschiedenen Dokumentationen, Bildern und Gebasteltem gefüllt wird. So wird die eigene Entwicklung sichtbar und transparent. Am Ende der Kindergartenzeit nimmt jedes Kind seinen Ordner mit nach Hause und hat somit eine Erinnerung an seine Zeit bei uns.

Q

Qualitätssicherung

Jedes Jahr haben Eltern unserer Einrichtung die Möglichkeit, unsere Arbeit in einer anonymen Umfrage zu reflektieren, Wünsche zu äußern oder neue Ideen miteinzubringen (siehe Elternbefragung)

R

Religiöse Erziehung

Religiöse Erziehung bedeutet für uns als katholische Einrichtung, den Kirchenkreislauf in unsere Jahresplanung mit einfließen zu lassen (z. B. St. Martin, Weihnachten, Ostern, Pfingsten usw.). Wir vermitteln den Kindern

christliche Werte, die Akzeptanz Anderer, die Achtung der Tier- und Pflanzenwelt, Nächstenliebe u.v.m.

S

Schulobst/Milchprodukte
Unsere Einrichtung beteiligt sich am Schulobstprogramm mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft. Neben regelmäßigen Obst- und Gemüselieferungen erhalten wir kostenlos Milch und Milchprodukte.

Sonnenschutz
Bitte cremen Sie Ihr Kind bei schönem Wetter täglich morgens zu Hause ein. Für alle Kinder, die länger als 13 Uhr gebucht haben, besteht die Möglichkeit, eine beschriftete Sonnencreme beim Personal abzugeben. Außerdem brauchen alle Kinder eine geeignete Kopfbedeckung für das Spielen im Garten. Unser Betriebsarzt empfiehlt auch für Kindergartenkinder einen Sonnenhut, da dieser luftdurchlässig ist und den Kopf rundherum beschattet. Die Entscheidung über die Wahl der Kopfbedeckung liegt natürlich bei den Eltern.

T

Turnraum
Mehrmals pro Woche haben die Kinder die Möglichkeit, während der Freispielzeit auch in der Turnhalle zu toben und zu spielen. In regelmäßig wechselnden Bewegungsbaustellen werden verschiedene motorische Fähigkeiten trainiert und gefördert.

Träger
Der Träger unseres Kindergartens ist die katholische Kirchenstiftung St. Johannes der Täufer in Nabburg unter dem Vorsitz von Herrn Pfarrer Lorenz. Zusätzlich erhalten wir Unterstützung von einer Kita-Verwaltungsleitung der Caritas Regensburg.

U

Umbuchungen
Umbuchungen in eine andere Stundenkategorie sind aus organisatorischen Gründen nur bis zum 20. eines Monats möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leitung.

Unfallversicherung
Ihr Kind ist während der Zeit im Kindergarten, bei Ausflügen aller Art und auf dem Hin- und Rückweg zum Kindergarten unfallversichert. Wenn Ihr Kind einen Unfall erleidet, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

V

Vorkurs Deutsch
In unserer Einrichtung bieten wir den Vorkurs Deutsch an. Sollten Kinder (sowohl deutschsprachige, als auch Migrationskinder) bei unseren gezielten Beobachtungen einen erhöhten Sprachförderbedarf haben, nehmen Sie ab ca. 1,5 Jahren vor der Einschulung daran teil. Im letzten Jahr vor der Einschulung wird der Vorkurs nicht nur durch das Kindergartenpersonal, sondern auch durch eine Lehrkraft aus der Schule abgedeckt.

Vorschularbeit
Als familienergänzende Einrichtung ist es unsere besondere Aufgabe, Sie als Eltern bei der Vorbereitung der Kinder auf die Schule zu unterstützen. Die Vorschularbeit beginnt dabei nicht erst im letzten Kindergartenjahr. Für uns ist es wichtig, Ihr Kind seine gesamte Kindergartenzeit ganzheitlich und spielerisch zu fördern und so in seiner Entwicklung zu unterstützen. Im letzten Kindergartenjahr gibt es dann spezielle Aktionen und Aktivitäten für die Vorschulkinder (=Eulenkinder), mit dem besonderen Augenmerk darauf, ihre sozialen Fähigkeiten zu fördern und den Übergang vom Kindergarten in die Schule so gut wie möglich zu gestalten.
Außerdem gibt es im Rahmen der Kooperation mit der Grundschule verschiedene Aktionen, die immer zu Beginn des Kindergartenjahres von den jeweiligen Kooperationsbeauftragten geplant werden. Die Vorschularbeit findet sowohl in den Gruppen, als auch gruppenübergreifend statt.

W

Wechselwäsche
Für unsere kleineren Kinder empfiehlt es sich, einen Vorrat an Wechselwäsche von zuhause mitzubringen. Bitte kontrollieren Sie den Inhalt selbstständig immer wieder auf Vollständigkeit und Größe.
Für Notfälle haben wir auch etwas Wechselwäsche im Kindergarten.

Z

Zeit geben

Vieles ändert sich für Ihr Kind und Sie mit dem Eintritt in den Kindergarten. Das benötigt Zeit. Wir geben Ihnen diese Zeit gerne und es ist klar, dass sich vieles erst einspielen muss. Gleichzeitig sollten wir gemeinsam auch dem Kind Zeit geben, um sich an die neue Situation zu gewöhnen; dies kann anfangs tränenreich sein, oder Ihr Kind braucht „Beobachtungszeit“ und spielt zu Beginn noch nicht mit anderen Kindern. Es braucht einfach nur Zeit, um sich einzugewöhnen…

Diese Infosammlung wurde im Juni 2025 neu überarbeitet!